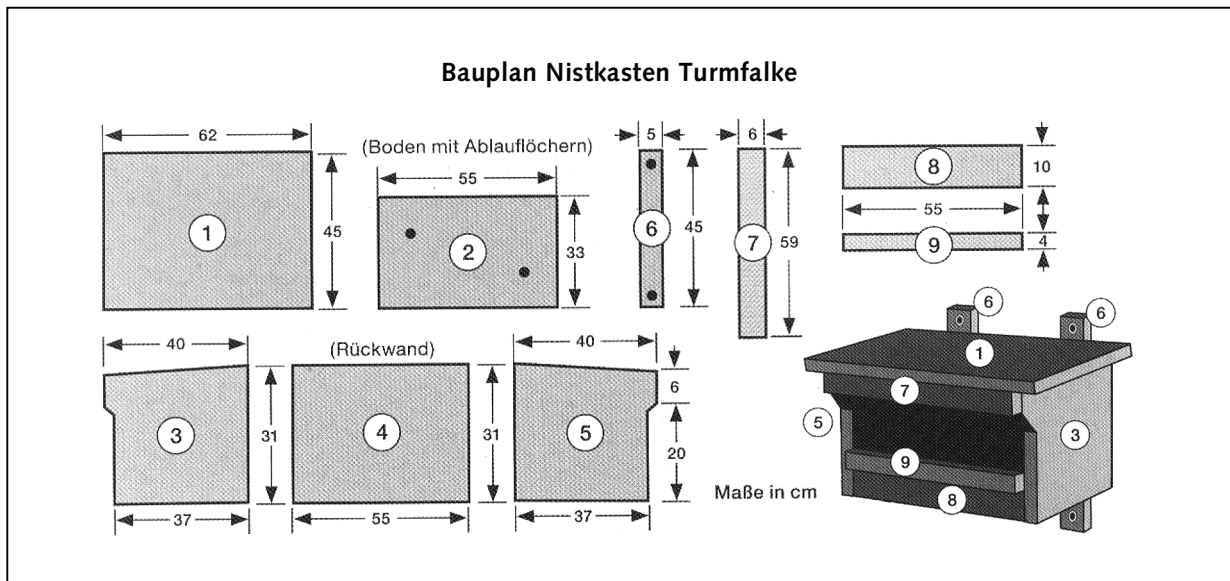


Anleitung für Turmfalken-Nistkästen

Ein Turmfalken-Kasten sollte möglichst hoch aussen an der Süd- oder Ostseite von Kirchtürmen, Hallen, Lagerhäusern, Scheunen und ähnlich hohen Gebäuden oder innen bei halboffenen Scheunen angebracht werden.



Beachten Sie auch folgende Punkte:

- Verwenden Sie 20 mm dicke, ungehobelte Fichten- oder Tannenholzbretter
- Verzichten Sie auf Holzschutzmittel, da sie die Gesundheit der Vögel beeinträchtigen können. Aussenwände können zum Schutz des Holzes gegen die Witterung mit Leinöl bestrichen werden.
- Verwenden Sie Schrauben statt Nägel. Das erspart nicht nur zusätzliches Verleimen, es erleichtert auch die Kontrolle und Reinigung im Herbst.
- Teerpappe auf dem Dach ist nicht sinnvoll, da der Kasten trotzdem feucht wird und die Pappe ein schnelles Austrocknen verhindert.
- Bedecken Sie den Boden mit einer knapp 1 cm dicken Schicht Hobelspäne, damit die Eier im Kasten nicht herumrollen.
- Hängen Sie die Kästen nicht über Maschinen auf, da diese sonst mit Kot beschmutzt werden könnten.
- Sinnvoll ist maximal 1 Nistkasten pro km².